



esco Elektroantrieb FA 121R / 230V / 1500N

EV1	Art.-Nr. 72-380040
RAL 9016	Art.-Nr. 72-385026
RAL 8077	Art.-Nr. 72-839051
RAL Sonderfarbe	Art.-Nr. 72-648469

Bedienungs-, Montage- und Installationsanleitung

für die fachgerechte Installation und angemessene Wartung durch den Elektroinstallateur oder Facharbeiter mit Grundkenntnissen der elektr. Geräteinstallation.

Bei Installation und Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung beachten

Nennspannung	: 230 VAC / 50 Hz
Nennstrom bei 1500N	: 0,25 A
Leistungsaufnahme	: 60 W
Kurzzeitbetrieb	: S3 ED 25% SD 6 min.
Zug- und Druckkraft	: 1500N (über Schubstange)
Laufzeit bei 1500N	: 0,9 mm/s
Hubweg max.	: 66 mm
Schutzart	: IP 50
Anschlusskabel	: 4 x 0,75 ² - 1,5 (je nach Anforderung siehe Schaltplan)
Abmessung B x H x L	: 38 x 77 x 218 mm
Kontrollleuchte	: orange

Die Spannungsversorgung ist nach EN 60335-1 bauseits zu erbringen!

Zusätzliche Hinweise: Die Nennlast wird nur bei Nennspannung erreicht.
Eine Unterschreitung reduziert die Nennlast:

Einsatzbereich: Der FA 121R/230V ist für den Einsatz als Oberlichtmotor in Verbindung mit verschiedenen Oberlichtbeschlägen, z.B. GEZE OL90 o.ä., an Kipp- u. Klapp-, Schwing- und Wendefenstern sowie Lamellenfenstern im Wohn- und Industriebereich zu verwenden.
bestimmungsgemäße
und zweckgerichtete
Verwendung:

Sicherheitshinweise, Warnungen vor Gefahren, die Sie beachten müssen:

Achtung! Lebensgefahr: Gefahr für Personen und Leben durch elektrischen Strom

Achtung! Warnung: Gefahren für Personen und Material durch falsche Handhabung. Nichtbeachtung führt zur Zerstörung

Achtung! Verletzungsgefahr: Warnung vor Gefahren, die aus dem Gerätebetrieb kommen
- Quetsch- und Klemmgefahr-

Wichtige Hinweise, Infos: die besonders beachtet werden müssen.

Allgemeine Hinweise

Diese Bedienungs-/Montage- und Installationsanleitung wendet sich an den geschulten, sachkundigen und sicherheitsbewussten Elektro- und Montagefachmann. Dieser Elektrofachmann muss aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung ausreichend Kenntnisse über die Installation, Montage und Wartung von 230V-Geräten besitzen. Desweiteren sind Kenntnisse auf dem Gebiet der kraftbetätigten Fenster, Türen und Tore und Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und Richtlinien wie z.B. VDE und DIN-Normen sowie die Richtlinie des VFF KB.02 erforderlich.

Herstellereklärung

Der Motor ist gemäss den europäischen Richtlinien hergestellt und geprüft. Eine entsprechende Herstellereklärung liegt vor. Der Motor entspricht dem aktuellen Stand der Technik.

Voraussetzung für die Montage

Die Einhaltung der jeweils örtlich geltenden Montage- und Installationsbestimmungen und Vorschriften (landesübliche Bestimmungen für 230V-Anlagen) sind zwingend erforderlich. Fragen Sie bei der verantwortlichen Bauleitung nach.

Es würde den Rahmen dieser Anleitung sprengen, alle gültigen Bestimmungen und Richtlinien hier aufzulisten. Besondere Beachtung finden dabei:

- Die minimalen und maximalen Leistungsdaten
- Temperaturbeständigkeit und Querschnitt der Anschlussleitungen in Abhängigkeit von Leitungslängen und Stromaufnahme.

Benötigtes Befestigungsmaterial muss entspr. dem Baukörper dimensioniert werden. Der Einbau ist nur in trockenen und feuchtigkeitsgeschützten Räumen zugelassen. Der Motor ist so zu montieren, dass er nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Ebenfalls muss er gegen Wasser und Schmutz geschützt werden.

Beachten Sie bei der Montage und Bedienung:

- Die Fenster schliessen automatisch!

Es ist zu beachten, dass z.B. bei Stromausfall und einsetzendem Regen, falls keine Regensteuerung vorhanden ist, die Fenster nicht schliessen. Bei einsetzendem Regen kann je nach Regenmenge und Aussentemperatur eine gewisse Zeit verstreichen, bis von einer Regenmeldeanlage ein Signal weitergeschaltet wird. Weiterhin muss für die elektrisch betätigten Fenster eine Schliesszeit kalkuliert werden. Somit sollten keine feuchtigkeitsempfindlichen Gegenstände im Bereich der Fenster aufgestellt werden, welche durch Regenwasser beschädigt werden könnten.

Installation

Die Installation der Anschlussleitungen und die Verdrahtung müssen nach den gültigen VDE-Vorschriften und DIN-Normen erfolgen, wie z.B.:

- VDE 0815 Installationskabel und -leitungen
- VDE 0833 Gefahrenmeldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall.
- Niederspannungsleitungen (24V DC) getrennt von netzspannungsführenden Leitungen (230V AC) verlegen.
- Ausnahme: Kombikabel.
- Freihängende Leitungen mit Zugentlastung versehen.

Die Leitungen dürfen nicht auf Abscherung, Verdrehung und Abknickung belastet werden und **Abzweigdosen müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein.**

Kabellängen und -querschnitte gemäss den technischen Angaben in Abhängigkeit der Stromaufnahme ausführen. Kabeltypen ggf. mit der örtlichen Abnahmebehörde, der Brandschutzbehörde, dem Energieversorgungsunternehmen und der Berufsgenossenschaft festlegen.

Ein Öffnen des Motors ist nicht zulässig. Bei Zuwiderhandlung erlischt die Gewährleistung!

Wartung

Alle Motoren sollten mindestens einmal jährlich gewartet, geprüft und ggf. instandgesetzt werden. Empfehlenswert ist hierfür ein Wartungsvertrag.

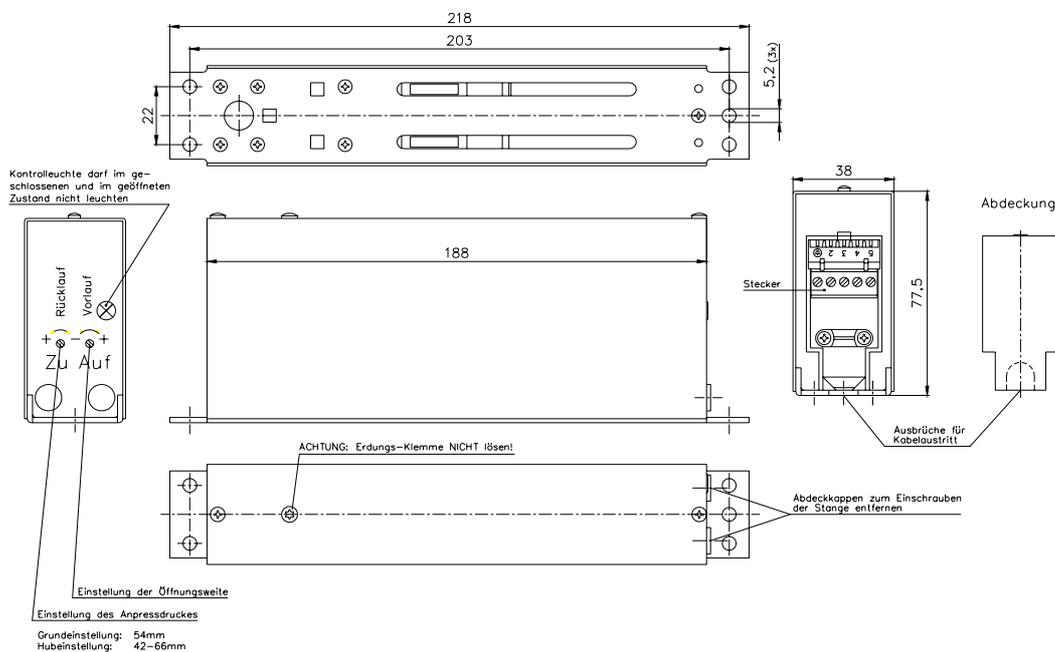
Wartungsarbeiten

Der Motor und alle Bedienelemente sowie die angeschlossenen Beschlagteile von Verunreinigungen befreien und auf Beschädigungen prüfen. Alle Anschlussleitungen auf Beschädigung und Funktion prüfen. Evtl. defekte Teile austauschen. Es sind nur Originalersatzteile einzusetzen. Defekte Motoren dürfen nur in unserem Werk instandgesetzt werden. Danach alle Anlagenfunktionen durch Probelauf testen.

Nach der Installation

und nach jeder Veränderung der Anlage müssen sämtliche Funktionen durch Probelauf überprüft werden. Hierzu stehen verschiedene Prüfkabel zur Verfügung.

Darstellung und Aufbau



Aufbau:

Der Motor besitzt die Möglichkeit, aufliegend einen Oberlichtbeschlag anzutreiben. In Abhängigkeit des verwendeten Oberlichtbeschlages ist der Rücklauf entweder zu verlängern (+) oder zu verkürzen (-). Das gleiche gilt für den Vorlauf. Dieser ist entsprechend zu verlängern (+) oder zu verkürzen (-).

Bestimmungsmäßige Verwendung

Der Elektroantrieb ist zum Betätigen von Fenstern und Lamellenfenstern bestimmt. Andere Einsatzfälle, d.h. Einbau in andere Anwendungsbereiche sind nur nach Rücksprache mit der Firma esco möglich.

Motor an Oberlichtöffner, z.B. GEZE OL90

1 Motor an einem Fensterelement mit einem oder mehreren Oberlichtöffnern.

Der Elektroantrieb ist zum Einsatz in trockenen Räumen bestimmt (IP 50).

Die zulässige Umgebungstemperatur beträgt 5 bis max. 50°C.

Die vorgesehene Einbaulage (horizontal/vertikal) des Elektroantriebes ist beliebig.

Der Antrieb ist umsteuerbar.

Die maximal zulässige Zug- und Druckkraft beträgt 1500N je nach Ausführung.

Der maximale Hubweg beträgt 66 mm.

Es ist darauf zu achten, dass die Beschlagsteile so montiert werden, dass es zu keiner Kollision, Verklemmung und Anschlägen innerhalb des Beschlages kommt.

Der Motor ist zum Antreiben von Oberlichtbeschlägen, zum Einsatz an Kipp-, Klapp-, Schwing- oder Wendefenstern vorgesehen, die mit einem Oberlichtöffner betätigt werden, d.h., an einem Fensterelement ist ein Motor sowie ein oder mehrere Oberlichtöffner montiert und öffnen oder schliessen es auf Wunsch. Der Motor ist in beiden Endlagen korrekt einzustellen.

Montagehinweise – mechanisch

1. Die Montage ist nur durch das Fachpersonal vorzunehmen.
2. Die Einbaulage des Fensterflügels unter 2500 mm erfordert gemäss den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore Massnahmen, die ein unbeabsichtigtes Hineingreifen zwischen Flügel und Rahmen verhindern.
3. Der Motor muss so montiert werden, dass er jederzeit zugänglich ist.
4. Beachten Sie bei der Profilbearbeitung folgende Positionen:
 - Mindestflügelbreite
 - Mindestflügelhöhe
 - maximales Flügelgewicht
 - Platzbedarf am Profil unter Berücksichtigung der Montageart
5. Das separat zu bestellende Befestigungsmaterial ist auf Aluminiumprofil-Systeme abgestimmt. Eine Verwendung mit anderen Materialien erfordert andere Befestigungsgarnituren.

6. Der FA 121R/230V/1500N ist vor der Inbetriebnahme einzustellen. Hierzu erforderlich ist das Einstellgerät esco Art.-Nr: 72-254916.
7. Sollte der Antrieb nicht funktionieren, so ist zu prüfen, ob die Temperatursicherung z.B. auf Grund Überbeanspruchung ausgelöst hat. Antrieb abschalten und erneutes Einschalten nach Abkühlung des Antriebs.
8. Der Antrieb wird durch andauernde Überbeanspruchung zerstört.
9. Die Einstellung des Anpressdrucks bzw. der Schließkraft muss sorgfältig vorgenommen werden, um eine Überlastung des Antriebs zu vermeiden.

Schaltplan

